

Bau der L821n rückt offensichtlich ein Stück näher

Der Bau der über Jahrzehnte umstrittenen Ortsumgehung L821n rückt offensichtlich ein Stück näher. Gleich in zwei Tagesordnungspunkten werden sich in den nächsten Wochen die Bergkamener parlamentarischen Gremien mit diesem Thema beschäftigen, abschließend am 28. Juni im Stadtrat. Der Tenor lautet: Ja – aber.



Die Anlieger der Kampstraße haben inzwischen ihre plakative Forderung nach Bau der L821n aufgefrischt und erneuert.

Ja, weil die Verwaltung sich noch einmal mit möglichen Alternativen zum Bau der Ortsumgehung Weddinghofen/Oberaden beschäftigt hat und zu dem Ergebnis kommt, dass es sie nicht gibt, ohne andere städtische Straßen und damit auch deren Anwohner zu belasten.

Das „Aber“ kommt aus zwei wesentlichen Gründen. Einerseits wird allein ein Straßenneubau nicht den gewünschten Entlastungseffekt für die Jahnstraße in Oberaden und die Schulstraße/Kampstraße in Weddinghofen bringen. Notwendig sind hier verkehrslenkende Maßnahmen von der Herabstufung der beiden Landesstraße bis hin zum Einbau verkehrsberuhigender Einbauten. Deshalb wird in der Vorlage für die

beteiligten Ausschüsse und für den Rat Hilfe vom Land gefordert.

Im Einzelnen lauten die Forderungen für den Fall der Realisierung der L 821n :

- Mit dem Bau erst zu beginnen, wenn der erforderliche Grunderwerb zu 100 % gesichert ist,
- eine Fortschreibung des LPB (Landschaftspflegerischen Begleitplans) zur L 821n durchzuführen, da der Planfeststellungsbeschluss bereits aus 2008 stammt,
- mit Freigabe der Ortsumgehung die Herabstufung der L 821 zwischen K 16 und L 654 zur Kreisstraße durchzuführen,
- mit Freigabe der Ortsumgehung die Herabstufung der L 664 zwischen Werner Straße (B 233) und L 654 (Lünener Straße) zur Kreisstraße durchzuführen,
- Fördermittel / Baukostenzuschüsse für den Umbau der Jahnstraße / Kampstraße / Schulstraße zur Erhöhung des Verkehrswiderstands für den neuen Straßenbaulastträger (nach vgl. Herabstufung der Straße) bereit zu stellen; die Umgestaltung ist mit der Stadt Bergkamen abzustimmen,
- die Einwilligung zu verkehrsrechtlichen Anordnungen von Tonnagebegrenzungen (max. 7,5 t) beider Ortsdurchfahrten zuzusagen.

„Bergkamen Metalized“ im JZ Yellowstone

Am Freitag, 09.06.2017, findet die Auftaktveranstaltung der neuen Konzertreihe „Bergkamen Metalized“ im JZ Yellowstone statt. Vier weit über die Grenzen NRWs bekannte Bands werden Freitag das Programm bestreiten.



Injustice System. Foto: Christian Ernsting

Delirious aus Hamm kann man als Legende bezeichnen. Bereits im Sommer 1990 gegründet, sind die Thrasher unermüdlich auf den Bühnen im In- und Ausland unterwegs. Tourneen mit Genregrößen wie Testament und Desaster und diverse weitere Shows mit bekannten Bands stehen in ihrer Vita. Nach einer Pause meldete sich die Band 2015 eindrucksvoll mit dem neuen Album „Mosh Circus“ zurück. Geboten wird Thrash Metal in Perfektion.

Tyler Leads aus Recklinghausen stehen für Heavy Rock im Stile von Bands wie Motorjesus. Kurz nach der Gründung im Januar 2016 wurden diverse Gigs gespielt. Im März 2016 folgte das erste Demo und sie wurden von dem international bekannten Hellfest Festival in Frankreich gebucht. Das war ein großer Erfolg für eine junge Band.

„Pure True Thrash“ war und ist der Schlachtruf des Dortmunder Quartetts **McDeath**, das sich nach einer Auszeit nun mit ihrem neuen Album „Lord of the Trash“ zurückmeldet. Gegründet im Jahre 1998, folgten ein Demo (2003), das Album „Spit of Fury“

(2006) und viele Live- Gigs, u.a. mit Genregrößen wie Sodom, Sacred Steel, Powervice und Torture Squad oder ein Auftritt beim Wacken 2007.

Injustice System ist eine im Jahr 2012 in Kamen gegründete Rock-Band, die sich durch verspielte, harte Stonerrock Gitarren-Riffs, pumpende Bassläufe und verspieltes Schlagzeugspiel auszeichnet. Seit ihrer Gründung erspielte sich die Band zahlreiche Fans in NRW, Bayern und in Belgien, was primär am explosiven Zusammenspiel der Band auf der Bühne herrührt.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 5 €. Beginn ist um 20.00 Uhr, Eintritt ab 19.00 Uhr.

Nächtliche Ruhestörung an der Bruktererstraße endet im Krankenhaus

In der Nacht zu Dienstag wurde die Polizei gegen 01:30 Uhr von genervten Anwohnern der Bruktererstraße zu Hilfe gerufen. Diese beklagten sich über aktuell andauernde nächtliche Ruhestörungen, die vom dortigen Spielplatz kamen.

Bei Eintreffen der Polizei rannten drei männliche Personen davon in Richtung „Am Wieckenbusch“. Eine halbe Stunde später wurde die Polizei von der Besatzung eines Rettungswagens zur Unterstützung gerufen. Die Rettungswagenbesatzung kümmerte sich gerade um einen 16-jährigen Kamener. Ermittlungen ergaben, dass dieser offenbar bei der nächtlichen Flucht vom Spielplatz versucht hatte, ein Tor zu einem Garten in der Straße „Am Wieckenbusch“ zu überklettern. Dabei verletzte er

sich jedoch am Bein. Er wurde mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Amtsapothekerin rät zur Vorsicht: Sonnenbrandgefahr durch Arzneimittel

Einige Arzneimittel vertragen sich nicht mit dem Sonnenlicht und können sonnenbrandartige Nebenwirkungen verursachen. Weil die Reaktion zeitlich verzögert eintreten kann, gibt Amtsapothekerin Birgit Habbes ein paar Hinweise.

„Ob ein Arzneimittel Hautreaktionen auslöst, hängt unter anderem von dem Wirkstoff, dem Hautzustand und der Lichtmenge ab“, erklärt die Amtsapothekerin. Zu den Auslösern gehören z.B. einige Wirkstoffe aus der Gruppe der Antibiotika (z.B. Ciprofloxacin oder Tetracyclin), der Schmerzmittel (z.B. Naproxen oder Diclofenac), der Anti-Depressionsmittel (z.B. Johanniskraut, Amitriptylin oder Imipramin) und der Medikamente, die auf das Herz-Kreislauf-System (z.B. Captopril, Simvastatin) wirken. Ob ein Arzneimittel riskant ist, kann im Beipackzettel nachgelesen oder in der Apotheke erfragt werden.

Wenn die Gefahr einer sogenannten phototoxischen Nebenwirkung besteht, sollte möglichst wenig Licht an die Haut kommen. „Man kann die Haut ganz einfach mit Kleidung schützen. Hilfreich ist auch die Einnahme eines Arzneimittels mit kurzer Halbwertszeit abends statt morgens“, so Birgit Habbes.

In der Mittagszeit sollte die Sonne gemieden werden. Ein ausreichender Sonnenschutz mit hohem UV A-Schutz sei zudem

ebenso wichtig wie der Verzicht auf den Solariumsbesuch. „Wer ein Medikament mit phototoxischen Stoffen länger einnehmen muss, sollte für die Fenster in der Wohnung oder im Auto über spezielle UV-undurchlässigen Folien nachdenken“, gibt Amsapothekerin Birgit Habbes einen praktischen Tipp. PK |

Unbekannte stehlen an der Rünther Straße eine Estrich-Maschine

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte gegen 03.45 Uhr eine Estrichmaschine vom Gelände einer Firma an der Rünther Straße gestohlen.

Sie brachen das mit einem Schloss gesicherte Tor der Zufahrt zur Firma auf und koppelten den Anhänger an einen mitgeführten Pritschenwagen an. Anschließend entfernten sie sich in unbekannte Richtung.

Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Step-Aerobic Schnupperstunde beim TuS

Kommenden Donnerstag, 8. Juni, ist es wieder soweit, eine neue Schnupperstunde Step-Aerobic findet beim TuS Weddinghofen statt. In

der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr bietet die TuS-Übungsleiterin Heike Berentz die Möglichkeit, näher kennenzulernen und auszuprobieren. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich in die Turnhalle der Pfalzschule in Weddinghofen ein.

Bei Rückfragen rund um das Angebot, steht unsere Geschäftsführerin Ellen Wiemhoff unter Tel.: 02307 67874 oder per Mail ellen.wiemhoff@tus-weddinghofen.de. Alle weiteren Info's zur unseren Angeboten auf tus-weddinghofen.de oder auf Facebook.

Geschichte und Geschichten zu Weddinghofen beim ev. Männerverein

Der Ev. Männerverein Weddinghofen lädt zur Monatsversammlung am Donnerstag, 8. Juni, um 19:00 Uhr ins Martin-Luther-Haus ein. Thema: die Geschichte und Geschichten zu Weddinghofen, als der heutige Stadtteil noch selbständige Gemeinde war. Mit der Entwicklung des Bergbaus hat sich eine aufstrebende Gemeinde gebildet. Der Gästeführer Gerd Koepe zeigt Bilder aus der Gemeinde und erzählt dazu Geschichten aus dem kirchlichen wie auch kommunalen Gemeindeleben von Weddinghofen.

Eine Zeitreise mit über Jahrzehnte zusammen getragener Bilder, von bekannten, aktuellen und vielleicht schon in Vergessenheit geratenen Orten. Von Velmede bis Töddinghausen, ein Bilderstreifzug durch die Gemeinde Weddinghofen.

Anschließend noch die Vorstellung der Tagesfahrt am Sonntag dem 13. August 2017 ins Weserbergland.

Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Fahrrad-Themenführung „Bergkamen – eine Stadt mit Kunst“

Kunststandorte im Stadtgebiet Bergkamens sind am kommenden Samstag, 10. Juni, wieder die Ziele einer Fahrrad-Themenführung von Gästeführer Klaus Holzer vom Bergkamener Gästeführerring. Um 14.00 Uhr startet Holzer an diesem Tag gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu der Fahrrad-Wanderung, in deren Verlauf eine Auswahl von Kunstwerken im öffentlichen Raum angesteuert und genauer in Augenschein genommen wird. Der Treffpunkt für Interessierte ist vor dem Haupteingang des Rathauses, Rathausplatz, in Bergkamen-Mitte

Im Rahmen der Führung wird Holzer ganz unterschiedlichen Aspekten nachgehen. Seine inhaltliche Zielsetzung bei dieser Führung erläutert Klaus Holzer so: „Alte Städte beziehen ihre Identität gewöhnlich aus ihrer mittelalterlichen Herkunft. Bergkamen dagegen ist eine junge Stadt, die ihre Identität auf vielen Gebieten erst selbst suchen und finden musste. Besonders wichtig in dieser Hinsicht waren u. a. die Bergkamener Bilderbasare der 1970er Jahre. Ohne sie und ihre Grundideen hätte Bergkamen heute wohl sehr viel weniger Kunstwerke im öffentlichen Raum. Manche dieser Kunstwerke fallen auf, wie z.B. die Lichtkunstwerke, andere dagegen sind nicht so bekannt. Hier setzt diese Fahrradrundfahrt an. Es sollen Kunstwerke im öffentlichen Raum besucht und erläutert

und dadurch vielleicht das Gefühl für die Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum geschärft werden.“

Die Teilnahme an der etwa dreistündigen Rad-Führung kostet fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn zu Beginn mindestens fünf Personen anwesend sind.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pfadfinder erlebten ereignisreiches Pfungstwochenende

Die Pfadfinder vom Horst Ritter der Tafelrunde e.V. (Pfadfinder aus Unna, Kamen-Methler und Bergkamen) verbrachten das Pfingstwochenende auf ihrem Pfadfindergelände in Bergkamen. Die rund 40 Kinder und Jugendlichen absolvierten ein abwechslungsreiches Programm.



Am Samstag erlernten sie unter anderem den richtigen Umgang mit Messer, Beil und Säge. Anschließend durften sie ihr neu erworbenes Wissen praktisch umsetzen. Für das Holz, das für das abendliche Lagerfeuer gebraucht wurde, war also gesorgt.

Den Nachmittag verbrachten die Jungpfadfinder (11-14 Jahre) damit, das Abendessen vorzubereiten und zu kochen. 13kg Kartoffeln 4 kg Zwiebeln und 6 kg Fleisch wurden geschält und zu Gulasch mit Klößen verarbeitet.

Das Highlight am Sonntag war das ganztägige Detektivspiel, bei dem die Wölflinge (7-11 Jahre), Jungpfadfinder und Pfadfinder (14-18 Jahre) einen Mordfall aufklären mussten.

Die Befragung von Zeugen, Entschlüsselung von verschlüsselten Daten auf einem Laptop, die Untersuchung von Chemikalien und die Jagd nach dem Täter, führten die Kinder und Jugendlichen kreuz und quer durch Bergkamen. Was für den Jung und Alt sehr anstrengend war.

Nachdem sie den Täter gefasst hatten, ließen die Pfadfinder den Tag bei einer gemütlichen Singerunde am Lagerfeuer ausklingen. Am Montag war das Pfingstlager auch schon wieder

zu ende. „Die Zeit ist so dahin gerannt, obwohl es das Wetter scheinbar nicht immer gut mit uns meinte. Trotzdem hatten wir sehr viel Glück und sind nicht weggeschwommen“, so die Pfadfinder.

Näheres zu den Pfadfindern erfährt man auf der Homepage unter www.RitterDerTafelrun.de.

beta Theater Bergkamen feiert im PZ Premiere mit englischem Humor: „2 links 2 rechts“ von Derek Benfield

Am kommenden Freitag und Samstag, 9. und 10. Juni, präsentiert der frisch gegründete beta Theater e.V. jeweils ab 19.30 Uhr im PZ des Gymnasiums seine neue Produktion. „2 Links 2 Rechts“ von Derek Benfield ist eine abendfüllende rasante Komödie mit viel britischem Humor.



Der Verein beta Theater e.V. wurde im Mai 2017 von ehemaligen Schauspielern der Jugendkunstschule Bergkamen ins Leben gerufen. Davor hat das Ensemble über 10 Jahre Bühnenerfahrung gesammelt und in verschiedenen erfolgreichen Produktionen und Theater-Festivals mit Komödien und klassischen Dramen ihr Publikum begeistern können.

Ein kleines, verschwiegenes Hotel auf dem Land, eigentlich ideal für ein Wochenende fernab des Ehealltages. Auch Roger (gespielt von Björn Dargel) und Geoff (Johannes Berg) planen, dieses Wochenende ohne ihre Frauen, dafür aber mit Sally (Lisa Heinrich) und Helen (Kirsten Stemmler) zu verbringen. Zu beider Überraschung gestaltet sich die Reise völlig anders als erwartet. Gemeinsam mit dem Portier Ferris (André Schreiter) verstricken sich alle in Lügen, Verwirrungen und einer Menge Ärger. Peinliche und heikle Situationen sind vorprogrammiert.

Unter der Regie von Wilfred Mueller entstand so eine Inszenierung voller Comedy und guter Unterhaltung.

Die Aufführungen finden am 9. und 10. Juni im Pädagogischen Zentrum des Städtischen Gymnasiums Bergkamen statt. Einlass ist um 19:00 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr, Karten können online per Mail auf www.beta-theater.de reserviert werden.

„Bei den abendfüllenden Produktionen steht immer das Ziel im Vordergrund, dass das Publikum mit vergnügten und lachenden Gesichtern das Theater verlässt.

In Zeiten seichter TV Unterhaltung bietet das junge Ensemble einen Gegenpol und gibt Ihnen die Möglichkeit nah am Geschehen dabei zu sein und Emotionen, Slapstick und Comedy direkt zu erleben“, heißt es in einer Mitteilung von beta-Theater.

Eintritt: Parkett: 8 € / Loge 7 €

Kartenreservierung per Mail: karten@beta-theater.de

Dreimal mit gestohlener EC-Karte Geld abgehoben

Am Samstagmorgen, 18. März 2017, entwendete ein noch unbekannter Täter in einem Supermarkt an der Margot-Röttger-Rath-Straße in Schwerte die Geldbörse einer 56-jährigen Frau. Die Börse befand sich in einem Einkaufskorb, der während des Einkaufs in einem Einkaufswagen stand.



Wer kennt diesen Mann?

Bemerkt wurde der Diebstahl erst, als die Frau an der Kasse zahlen wollte. Unmittelbar nach dem Diebstahl wurden mit der EC-Karte der Geschädigten insgesamt drei Abbuchungen vorgenommen. Dabei wurde der Täter von der Raumüberwachungsanlage der Bank erfasst. Die Geldbörse der Geschädigten wurde einige Tage später in einem Glascontainer in der Innenstadt aufgefunden. Bargeld und EC-Karten fehlten jedoch.

Da sämtliche andere Ermittlungsmaßnahmen ausgeschöpft sind, hat das Amtsgerichts Hagen nun einen Beschluss zur Öffentlichkeitsfahndung erlassen. Die Polizei veröffentlicht ein Lichtbild des unbekanntes Täters und fragt: Wer kennt den abgebildeten Mann? Hinweise nimmt die Polizei in Schwerte unter der Rufnummer 02304/921-3320 oder 921-0 entgegen.